

# Continuous Medical Education (CME)

## Kurzanleitung zur Erstellung von Multiple-choice-Fragen



Das «Schweizerische Medizin-Forum» veröffentlicht im Rahmen seines CME-Programms (von der SGAM empfohlen, von der SGIM akkreditiert) zu jedem Fortbildungsartikel (Rubriken *Curriculum/Praxis*) zwei Multiple-choice-Fragen (MC-Fragen).

Diese sollen für praktizierende Ärzte *relevant* sein und sich thematisch auf die *Kernaussagen* des entsprechenden Fortbildungsartikels beziehen. Der Fokus hat sich auf konkrete klinische Fragestellungen und nicht auf das Prüfen von Faktenwissen zu richten. Beispiele aus der eigenen Praxis-tätigkeit sind dabei sehr willkommen.

Es werden *zwei verschiedene Fragetypen* (A+ und A-) mit jeweils *5 Wahlantworten* (A-E) verwendet, von denen *nur eine einzige* richtig bzw. falsch sein darf (Einfachwahl). Es ist möglich, die Frage zur Veranschaulichung durch *Bildmaterial* zu ergänzen.

Jede der fünf Wahlantworten ist in einem *Kommentar* kurz zu erläutern.

### Positive Einfachwahl (A + )

Auf eine *Frage* oder *Aussage* folgen fünf Wahlantworten, aus denen die richtige oder geeignetste auszuwählen ist. Der *Fragestamm* enthält die zur Beantwortung der Frage nötigen Informationen, etwa in Form einer Problemschilderung oder Fallvignette, sowie die darauf bezogene Fragestellung.

Die Wahlantworten sollen *kurz, verständlich und thematisch einheitlich* sein. Unbeabsichtigte Lösungshinweise oder Ausdrücke wie «keine der obigen Antworten», «alle genannten», «oft», «selten» usw. sind zu vermeiden.

### Beispiel für Fragestamm und Wahlantworten

Ein 53jähriger Mann leidet seit zwei Tagen unter zunehmender Dyspnoe und produktivem Husten mit eitrigem Sputum. Seit 30 Jahren raucht er jeden Tag ein Päckchen Zigaretten. Seine Körpertemperatur liegt bei 37,2 °C; die Atemgeräusche sind abgeschwächt mit geringem Giemen und Pfeifen. Die Leukozytenzahl beträgt 9000/mm<sup>3</sup> mit normaler Differenzierung. Die Gramfärbung des Sputums zeigt zahlreiche Neutrophile und gramnegative Diplokokken. In der Röntgenaufnahme des Thorax lässt sich eine Überblähung feststellen.

Welche der folgenden Diagnosen ist die wahrscheinlichste?

- A Asthma.
- B Bronchitis.
- C Bronchiektasen.
- D Lungenembolie.
- E Streptokokkenpneumonie.

## Negative Einfachwahl (A–)

Auf eine *Frage* oder *Aussage* folgen fünf Wahlantworten, aus denen jene auszuwählen ist, die als einzige falsch oder am ungeeignetsten ist.

### Beispiele für Fragestämme

- Ein 25jähriger Mann klagt über Kopfschmerzen und Nausea. Er ist febril und weist im Brust- und Halsbereich mehrere gerötete Stellen auf. Welche der folgenden Diagnosen kommt in dieser Situation *am wenigsten* in Betracht?
- Welche der folgenden Veränderungen gehört *nicht* zur Symptomatik einer chronischen Bronchitis?
- Bei der Behandlung mit Kortikosteroiden sind folgende Komplikationen zu befürchten, *ausser* ...

## Kommentar

### Beispiel

- A Richtig. Diese Vorgehensweise ist in einem solchen Fall am effizientesten.
- B Falsch. Dafür besteht keinerlei Evidenz.
- C Falsch. Eine solche Massnahme könnte fatale Folgen haben.
- D Falsch. Dies ist ein weitverbreiteter Irrtum.
- E Falsch. Natürlich kommt diese Therapieoption in Frage, sie ist aber weniger wirksam und erheblich teurer als die in Antwort A genannte.